

214

Nationalrat: Soronics—Spielbüchler**Gewählt in:**

- den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 6.
 den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 9.
 den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.
 den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.
 den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

- den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.
 den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1963 eingebrochenen Anträge am 9. 4. 1963.
 den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: 2. Einkommensteuernovelle 1963 (214 d. B.) am 24. 10. 1963.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Staatssekretär am 21. 1. 1964.

Berichterstatter über:

- die Erhöhung der im März 1963 auszuzahlenden Sonderzahlung **12** (17. 4. 1963) 478.
 die 7. Gehaltsgesetz-Novelle **12** (17. 4. 1963) 478.
 die Erhöhung von Bezügen im öffentlichen Dienst **17** (29. 5. 1963) 874.
 die Gewährung von Überbrückungshilfen an ehemalige Bundesbedienstete **21** (4. 7. 1963) 999–1000.

Anfrage, betr.:

- die Naturkatastrophen im Frühjahr 1965 (258/J) **79** (28. 4. 1965) 4306.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 30. 6. 1965 (276/AB) **84** (7. 7. 1965) 4535.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

- die Zahl der anhängigen Entschädigungsanträge (151/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kornínek **12** (17. 4. 1963) 476.

- den Widerruf der Versetzung eines Gendarmeriebeamten (362/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Olah **26** (30. 10. 1963) 1273–1274.

- Beförderungsantrag für einen Gendarmeriebeamten (363/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Olah **26** (30. 10. 1963) 1274–1275.

SPIELBÜCHLER Karl, Forstarbeiter, Gosau.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 15 (Traunviertel).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.**Gewählt in:**

- den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.
 den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Redner in der Verhandlung über:

- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) **36** (5. 12. 1963) 1902–1904.
 das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **66** (9. 12. 1964) 3604–3606.
 den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes **66** (9. 12. 1964) 3604–3606.
 die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften in Pöggstall, Ganz und anderen Katastralgemeinden **84** (7. 7. 1965) 4622–4624.

Anfragen, betr.:

- die Schließung der Sudhütte im Salzbergbau Hallstatt (98/J) **45** (18. 3. 1964) 2441.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz am 28. 4. 1964 (103/AB) **48** (29. 4. 1964) 2534.
 das Privatgymnasium in Bad Ischl (253/J) **78** (7. 4. 1965) 4270.
 Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 17. 5. 1965 (258/AB) **80** (26. 5. 1965) 4370.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

- den drohenden Arbeitskonflikt in den Bundesforsten (291/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **22** (10. 7. 1963) 1095–1096.

- die Auswirkung der Novellierung des Bewertungsgesetzes auf die forstwirtschaftlichen Einheitswerte (326/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kornínek am 6. 11. 1963 (53/AB) **28** (20. 11. 1963) 1338.

- das Forstgut Krummnußbaum (714/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **53** (15. 7. 1964) 2795 bis 2796.

- den Ausbau der Bundesstraße zwischen Gosau und Golling (767/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dr. Kotzina (in Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock) **59** (25. 11. 1964) 3070.

Nationalrat: Spielbüchler—Staribacher

215

den Erwerb von Vermögen durch Ehegatten (814/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **72** (20. 1. 1965) 3977.

die Regelung des Finanzausgleiches ab 1965 (920/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **78** (7. 4. 1965) 4271.

STARIBACHER Josef, Dr., Kammeramtsdirektor-Stellvertreter der Arbeiterkammer für Wien, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

Mitglied auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, betr. die Bedeckung des Abgangs des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1963 (106 d. B.) am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Elektrizitätsförderungsgesetz 1953 abgeändert wird (167 d. B.), Bundesgesetz zur Förderung der Kapitalbildung und Wirtschaftsentwicklung (168 d. B.), Bundesgesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (169 d. B.), Bewertungsfreiheitsgesetz (170 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1953 geändert wird (173 d. B.) am 2. 7. 1963.

den Unterausschuß des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlage: 7. Marktordnungsgesetz-Novelle (163 d. B.) am 3. 7. 1963.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Aktiengesetz 1963 (301 d. B.) am 5. 2. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem die Anlagen E und F des Umsatzsteuergesetzes 1959 abgeändert werden (443 d. B.), Einkommensteuernovelle 1964 (447 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1959 neuerlich abgeändert wird und mit dem umsatzsteuerrechtliche Maßnahmen getroffen werden (448 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1959 neuerlich abgeändert wird und mit dem Maßnahmen zum Ausgleich der verschiedenen Umsatzsteuerbelastungen einstufiger und mehrstufiger Unternehmen getroffen werden (449 d. B.), sowie Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 12. Dezember 1963 anlässlich der Beschlusshandlung über die 2. Einkommensteuernovelle 1963 (III-57 d. B.) am 2. 7. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Beförderungssteuergesetz 1953 neuerlich abgeändert wird (451 d. B.) am 2. 7. 1964.

Redner in der Verhandlung über:

die 6. Marktordnungsgesetz-Novelle, das Budgetsanierungsgesetz 1963, die neuerliche Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958, die 10. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz und die 7. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz **11** (16. 4. 1963) 425—431.

das Bewertungsfreiheitsgesetz 1963 **23** (11. 7. 1963) 1179—1183.

den Jahresbericht und Jahresabschluß 1962/63 des ERP-Fonds **42** (5. 2. 1964) 2315—2318.

die Einkommensteuernovelle 1964, die neuerliche Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes und den Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 12. Dezember 1963 anlässlich der Beschlusshandlung über die 2. Einkommensteuernovelle 1963 **54** (16. 7. 1964) 2903—2905 und 2916.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **70** (15. 12. 1964) 3886—3887.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1963 und Nachtrag zum Tätigkeitsbericht 1963 **75** (17. 3. 1965) 4136 bis 4138.

das Aktiengesetz 1963 **76** (31. 5. 1965) 4232 bis 4234.

die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1966 **92** (12. 11. 1965) 4966—4972.